

Niederschrift

**öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau,
Stadtplanung, Verkehr und Denkmalschutz**

Sitzungstermin: **Dienstag, den 22.03.2016**
Sitzungsbeginn: **19:00 Uhr**
Sitzungsende: **22:16 Uhr**
Ort, Raum: **Rathaus, Rathaussaal (EG)**

Sitzungsnummer: **ABSVD/003/2016**

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Heinz Gohsmann

Stadtvertreter/in

Herr Udo Behnke

Herr Andreas Dierks

Frau Christine Dyrba

Herr Holger Fritz

Herr Karl-Heinz Kruse

Herr Christian Meyer

Herr Peter Scholz

Herr Ralf Seemann

Frau Katharina Wiener

Frau Renate Zettwitz

sachkundige/r Einwohner/in

Herr Marko Schultz

Herr Reinhold Tiede

Verwaltung

Frau Irene Beese

Herr Tino Bruhn

Frau Dagmar Poltier

Frau Cerstin Schiller

sachkundige/r Einwohner/in

Herr Uwe Kraft

Entschuldigt fehlen:

Stadtvertreter/in

Herr Rainer Wilmer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2** Einzelhandelskonzept der Stadt Boizenburg
Gemeinsame Sitzung zum Top mit dem AWTOUS zusammen im Rathaussaal EG
- 3** Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4** Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 09.02.2016
- 5** Einwohnerfragestunde
- 6** Grundsatzentscheidung zur Aufnahme von Verhandlungen bezüglich einer Vertragsgestaltung zur Beteiligung an der Sportanlage Zahrendorf
Vorlage: 012/16/30
- 7** Außerplanmäßige Ausgabe zur Schmutzwasserentsorgung OT Bahlen
Vorlage: 033/16/30
- 8** Grundsatzentscheidung zur Scheune Lauenburger Postweg
Vorlage: 034/16/30
- 9** Bebauungsplan Nr. 24 für den Bereich "westlich Stadtpark, nördlich Hamburger Straße"
hier: Änderungsbeschluss
Vorlage: 036/16/30
- 10** Information und Beratung zu Verkehrsangelegenheiten
- 11** Grundschulzentrum Boizenburg/Elbe
hier: Europaweite Ausschreibung der Planungsleistungen ohne architektonischem Realisierungswettbewerb
Vorlage: 035/16/30
- 12** Information und Beratung zu laufenden Investitionen
- 13** Bericht der Verwaltung
- 14** Anfragen und Mitteilungen
- 19** Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 20** Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 21** Schließen der Sitzung

Dieser Standort war als Aufgabengebiet gestellt. Sie haben keine Möglichkeit einen Vollversorger in die Innenstadt zu bekommen. Da fehlt der notwendige Platz.

Herr Schulz Standort Konsum Königstraße ist sehr wichtig, ca. 4-5000 Besucher pro Woche.

Das stimmt, aber sie müssen berücksichtigen, dass der Rossmann auch ein Magnet ist und auch der Penny zur Innenstadt gehört.

Frau Dyrba Kaufkraft der Boizenburger hat mich irritiert.

Kaufkraft wird von einem Institut ermittelt. Es schlägt auch zur Buche, dass die Arbeitslosigkeit gegenüber anderer Regionen sehr gering ist.

Herr Jäschke Seit Jahren zählt unsere Region zu den mit der höchsten Kaufkraft, da wir viele Pendler haben, die in den anliegenden Bundesländern gutes Geld verdienen, aber auch dort es wieder ausgeben.

In den nächsten Ausschüssen sollte darüber beraten werden, damit die Einzelhandelskonzeption in einer der nächsten STV beraten werden kann.

Es wird eine Berichtsvorlage angefertigt.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: keine Abstimmung

zu 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Top 7 wird abgesetzt, da die Außerplanmäßige Ausgabe durch einen Nachtrag geregelt werden muss.

Hinter Top 21 wird die Berichtsvorlage zum Parkplatz am Gymnasium behandelt..

Beschluss:

Die Mitglieder des Ausschusses beschließen die geänderte Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis: 7/0/0

zu 4 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 09.02.2016

Beschluss:

Die Niederschrift vom 09.02.2016 wird ohne Beanstandungen bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 6/0/1

zu 5 **Einwohnerfragestunde**

Herr Böhm Müll am Penny-Platz ist durch die Wegnahme der Container verschwunden. Jetzt ist dieser Müll am Containerplatz in der Schwartower Straße.
Was gedenkt die Stadt dagegen zu machen.

Das war schon mehrfach in den Beratungen. Es sind die Bürger der Stadt, die sich nicht daran halten können, ihren eigenen Müll vernünftig zu entsorgen. Es gibt genügend Containerstellflächen und der am Penny ist auch abgeschafft worden, da die Bürger sich nicht an Ordnung halten können.

Herr Schlegel Spricht die Vorlage zum Grundschulzentrum an. So wie es in der Vorlage beschrieben ist, verzichtet die Stadt damit auf den Architektenwettbewerb.

Mit der Vorlage kommt ein Vorschlag, dass die Stadt mit den zur Verfügung stehenden Mittel eine europaweite Ausschreibung mit einen vorgegebenen Aufgabenstellung, Schulentwicklungsplan usw. durchführen kann. Nach der Auswahl kann dann die Genehmigungsplanung erstellt werden und der Antrag auf Fördermittel mit einer Kostenberechnung belegen. Ohne diese Kostenberechnung erfolgt auch kein Zuwendungsbescheid.

Der Nachteil von diesem Verfahren ist, dass die Stadt keine weiteren Ideen und Vorschläge durch die einzelnen Büros erhält.

Der Text der Ausschreibung wird im Ausschuss besprochen.

Herr Schlegel Die Verbrennungsanlage soll in das vorh. Gewerbegebiet kommt.
Ist das ein Gerücht?

Die Stadtvertretung hat einstimmig beschlossen, dass eine Verbrennungsanlage nicht im Gewerbegebiet angesiedelt wird.

Herr Schlegel Schäden im Bürgerhaus? Wer ist dafür verantwortlich?

Baumängel am Bürgerhaus sind behoben worden, das Gebäude ist abgerechnet, die Gewährleistung läuft noch.

Herr Schlegel Wer ist für den Kauf der Scheune zuständig. Warum kauft man so ein marodes Teil.

Herr Meyer –

Die Stadtvertretung hat mit Beschluss das Grundstück mit der Bebauung gekauft. Man sollte auch überlegen, dass das Grundstück für 30.000,00 € gekauft wurde. Wer glaubt für die Summen ein Grundstück mit einem vollfunktionstüchtigen Scheunengebäude von ca. 500 m² Fläche ohne jegliche Reparatur kaufen zu können, lebt nicht auf diesem Planeten. Die marode Standsicherheit ist ohne weiteres wieder herzustellen.

Herr Jäschke –

Das Grundstück wurde durch Beschluss der Stadtvertretung gekauft. Von der Feuerwehr wird dieser Standort als unverzichtbar gehalten. Das Grundstück wurde erworben, um Ersatzraum für die FFW zu schaffen. Ob überhaupt ein Schaden entstanden ist, wird man sehen. Nimmt man

die Worte von Herr Meyer, so muss man sich überlegen, ob nicht sowieso Kosten entstanden wären.

**zu 6 Grundsatzentscheidung zur Aufnahme von Verhandlungen bezüglich einer Vertragsgestaltung zur Beteiligung an der Sportanlage Zahrendorf
Vorlage: 012/16/30**

Herr Gohsmann erläutert kurz, was in der Vergangenheit dazu beraten wurde.
Die Auflistung der Vereine sagt nach seiner Meinung aus, dass es noch Luft bei der Nutzung der Halle gibt.

Herr Jäschke

Kann es nicht bestätigen, dass es noch Luft gibt bei der Nutzung der Sporthalle. Es gibt z.Z. sogar bereits eine Dreifachnutzung.

Eine neue Sporthalle beim Grundschulzentrum wird erst in 3-4 Jahren zur Verfügung stehen. Es geht aber nicht nur um die Halle sondern auch um die Sportplätze. Die Spiel- und Trainingszeiten sind so eng, dass Kinder- und Jugendgruppen bereits auf der Ziegenwiese spielen, was auch kein Zustand ist (fehlende Sanitär- und Umkleieräume).

Herr Kruse

Grundsätzlich können die Gemeinden nicht einfach ausscheren. Die Stadt muss aber auch aussagen, dass sie außer reiner Unterhaltung keine großen Investitionen in die Sportanlagen investiert hat.

Die Stadtvertreter werden sich nichts vergeben, wenn sie den Bürgermeister beauftragen in Verhandlungen mit dem Sportanlagenverband zu treten.

Herr Scholz

Die Stadt war doch schon mal so weit darüber nachzudenken, die gesamte Anlage zu kaufen. Jetzt wird darüber geredet, ob die Stadt verhandelt. Ich verstehe es nicht.

Man sollte doch die Trainer mit der Suche nach Trainingsplätzen für die Jugend nicht allein lassen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt, mit dem Sportanlagenverband Zahrendorf Verhandlungen für eine Vertragsgestaltung zur Nutzung der Sportanlage Zahrendorf aufzunehmen.

-

Abstimmungsergebnis: 6/0/1

**zu 7 Außerplanmäßige Ausgabe zur Schmutzwasserentsorgung OT Bahlen
Vorlage: 033/16/30**

zu 10 Information und Beratung zu Verkehrsangelegenheiten

- Vom Grünen Weg aus kommend steht an der Kreuzung zur R.-Markmann-Straße ein Stoppschild – Bild wird vorgelegt.
- 2 zusätzliche Lampen im Bereich der neuen Treppe vom Grünen Weg zur Breitscheidstraße
Auf Grund von mehreren Anfragen und Hinweisen aus der Bevölkerung zur nicht ausreichenden Beleuchtung der Treppenanlage wurde eine Erweiterung oder Verbesserung der Straßenbeleuchtung geprüft.
Aus technischer Sicht ist eine Erweiterung der Straßenbeleuchtung um 2 Lampen möglich.
Zwischen den vorhandenen Leuchten werden zwei Masten aufgestellt und mit dem vorhandenen Straßenbeleuchtungskabel verbunden.
Die vorhandenen Pasewalker LED-Aufsätze sind nicht mehr lieferbar.
Es sollen Leipziger LED-Aufsätze eingebaut werden. Diese sind in der Stadt bereits mehrfach vorhanden.
Um ein einheitliches Erscheinungsbild an unserer Treppe zu erhalten, ist es angedacht, die bestehenden vier Pasewalker LED-Aufsätze zu demontieren und einzulagern für Reparaturzwecke anderer Leuchten (im Wohngebiet Siedlung und am P+R-Parkplatz am Bahnhof).
Die vier Leuchten sollten dann durch Leipziger Leuchten ersetzt werden.
Die Maßnahme wird im Rahmen unseres Wartungsvertrages zur Unterhaltung der Straßenbeleuchtung durchgeführt.

Folgende Angebote liegen vor Kosten:

a.) 2 Masten mit LED-Leuchten	Brutto 4.105,50 €
b.) 2 Masten mit LED-Leuchten und 4 Aufsatzleuchten	Brutto 6.675,90 €

Im Haushalt sind für 2016 Mittel in Höhe von 25.000,00 € eingestellt.
Der Ausschuss empfiehlt die Variante b.) einstimmig

Verkehrsentwicklungsplan 2030

Am 15.03.2016 hat ein Beratungstermin unter Anwesenheit des Planungsbüros, der Verwaltung, der Fraktionen und der Verkehrsbehörde des Landkreises stattgefunden.
Das Protokoll ist als Anlage beigefügt.

zu 11 Grundschulzentrum Boizenburg/Elbe hier: Europaweite Ausschreibung der Planungsleistungen ohne architektonischem Realisierungswettbewerb Vorlage: 035/16/30

Antrag: Die Verwaltung wird beauftragt eine Klärung zur Freigabe der fehlenden Mittel in Höhe von 45.000,00 €

Beschlussvorschlag:

Der Beschluss der Stadtvertretung vom 17.12.2015 wird aufgehoben.

Das europaweite VOF- Verfahren zur Vergabe der Architektenleistungen wird ohne Wettbewerb durchgeführt.

-

Abstimmungsergebnis: **1/3/3**

zu 12 Information und Beratung zu laufenden Investitionen

Bahlen

Die Baumaßnahme Bahlen ist im vollen Gang. Zurzeit wird an der Bundesstraße mit Ampelverkehr gearbeitet. Die Bushaltestelle ist in Abstimmung mit VLP und Verkehrsbehörde verlegt worden.

Die Problematik mit dem Hausanschluss (HA) auf dem privaten Weg ist geklärt.

Für den HA Haus Nr.5 muss ein ca. 16 m langer offener Graben parallel zur B195 gebaut werden, damit das Haus seinen offiziellen HA laut Satzung bekommt, da dieses Haus nicht die Genehmigung vom Eigentümer des Weges zum Anschluss HA vom privaten Weg her bekommen hat. Der Eigentümer von Haus Nr. 5 hat kein eingetragenes Geh-, Fahr- und Leitungsrecht auf dem Wegegrundstück.

Mehrkosten sind in der Vorlage 033/16/30 beschrieben.

FFW Bahlen- Anbau Sanitär

Die Baumaßnahme ist bis auf kleinste Restarbeiten abgeschlossen. Die Malerarbeiten werden, wie geplant, von der FFW in Eigenleistung durchgeführt.

2 Brücken – Färbergraben- Ziegenwiese

Betonieren Brücke am Färbergraben in 13/14. KW. Fertigstellung beider Brücken Ende April

Öffentliche WC-Anlage im Bürgerhaus

Das System zum automatischen Türöffner kann nicht den Unterschied zwischen Schalter drücken und Tür aufziehen unterscheiden. Dadurch wird das System beschädigt. Die Reparaturkosten sind sehr hoch.

Es gibt ein neues System, das erkennt, ob der automatische Türdrücker betätigt wird oder die Tür manuell betätigt wird.

Kosten hierfür gehen aus dem Ergebnishaushalt.

zu 13 Bericht der Verwaltung

Beschluss:

Tag der Städtebauförderung am 21.05.2016

Es war geplant, die Vergabe des Bauherrenpreises als Veranstaltung durchzuführen. Auf Grund des zeitlichen Fortschrittes kann der Termin nicht mehr eingehalten werden. (Ausschreibung, Einfinden einer Jury etc.) Vorschlag: Durchführung im September/Oktober

Bürgerhaus/ Kirchplatz 6

Ergebnisbericht des Arbeitskreises in einer der nächsten ABSVD-Sitzung am 26.04.2016

Bundespolizei

Die Bundespolizei hatte die Durchführung eines Verkehrssicherheitstages für den September 2015 beantragt, der dann wegen vordringlicher anderer Themen abgesagt wurde.

Dieser Verkehrssicherheitstag soll nun am 30. Juni 2016 durchgeführt werden.

Das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung hat den Entwurf des Integrierten Landesverkehrsplanes (ILVP M-V) im Internet zur Beteiligung und Stellungnahme eingestellt. Bis zum 31. März 2016 ist eine Online-Beteiligung möglich. Eine Zusammenfassung des Entwurfs wird dem Protokoll des ABSVD beigelegt.

Die Auslegungsfrist für die Unterlagen für eine BImSchG-Genehmigung für das MFW Rothkötter ist abgelaufen. Im Gespräch mit dem StALU WM erfuhren wir, dass es nur **eine** Einsichtnahme in die Unterlagen gegeben hat.

zu 14 Anfragen und Mitteilungen

Herr Dierks Wie sieht es mit dem Spielplatz im B-Plan 30 Schwartow aus.

Im B-Plan 30 ist kein Spielplatz vorgesehen und auch nicht festgesetzt. Da aber schon damals ein Spielplatz zur Diskussion stand, hatten wir uns 2011 mit Herr Rupp abgestimmt, einen eventuellen Flächenaustausch nördlich angrenzend an das Bebauungsgebiet zwecks Bau eines Spielplatzes vorzunehmen.

Planungsrecht ist noch zu klären.

zu 19 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Die Öffentlichkeit wird hergestellt.

**zu 20 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V §
31 Abs. 3**

Die gefassten Beschlüsse im nö Teil werden verlesen.

zu 21 Schließen der Sitzung

Die Sitzung wird um 22:16 geschlossen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 22.04.16

Irene Beese
Protokollführer/in

Heinz Gohsmann Udo Behnke
Ausschussvorsitzende/r